



Alarmschaltgeräte



Jola Spezialschalter GmbH & Co. KG
Klostergartenstr. 11 • D-67466 Lambrecht
Tel. +49 6325 188-01 • Fax +49 6325 6396
kontakt@jola-info.de • www.jola-info.de



Alarmschaltgerät AS 61/A

- in Arbeitsstromausführung,
- mit Notstromversorgung bei Netzausfall über eingebauten Akkumulator



Das **Alarmschaltgerät AS 61/A** dient in Verbindung mit einem Kontaktgeber (z. B. Jola - Schwimmschalter als Schließer an den Klemmen 13 und 14) zur Signalisierung eines Grenzstandes. Die Meldung erfolgt über optisches und akustisches Signal. Für die optische Signalgabe ist eine rote LED im Gehäuse des AS 61/A eingebaut. Für die akustische Signalgabe muss eine externe Hupe an die Klemmen 9 und 10 angeschlossen werden.

Zum Anschluss weiterer Signalgeber stehen im Ausgang 2 potentialfreie Wechsler zur Verfügung. Die Hupe (Klemmen 9 und 10) und einer der beiden potentialfreien Wechsler (Klemmen 6, 7, 8) können durch Betätigen des Drucktasters am AS 61/A während des Alarmfalles abgeschaltet werden, so dass die Meldung dann nur noch optisch und durch den zweiten potentialfreien Wechsler (Klemmen 3, 4, 5) erhalten bleibt. Nach Beseitigen des Alarmgrundes verschwindet diese Meldung. Bei Auftreten eines neuen Alarmfalles erfolgt die Signalisierung automatisch wieder durch die rote LED, die externe Hupe (sofern angeschlossen) und die potentialfreien Ausgänge.

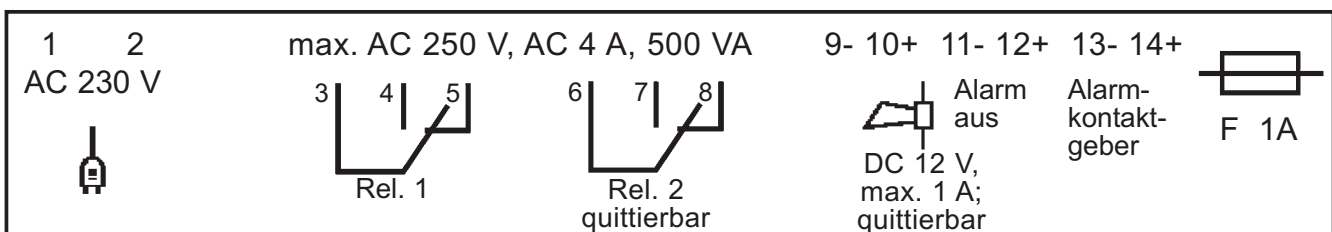
Soll die Rückstellung nicht über den eingebauten Drucktaster, sondern extern erfolgen, sind für den Anschluss eines externen Quittiertasters 2 Klemmen vorgesehen (Klemmen 11 und 12).

Bei Netzausfall steht durch den eingebauten Akkumulator für die Funktion des Alarmschaltgerätes und der externen an den Klemmen 9 und 10 angeschlossenen Hupe eine Ladekapazität von ca. 1,8 Ah zur Verfügung.

Die Lieferung erfolgt mit 2 m langem Netzanschlusskabel und Profilstecker.

Zur regelmäßigen Überprüfung der Notstromfunktion muss der Netzstecker gezogen und beim Sensor Alarm ausgelöst werden. Nach diesem Test ist der Netzstecker wieder einzustecken.

Kontaktdarstellung im stromlosen Zustand



Technische Daten	AS 61/A
Versorgungsspannung (Klemmen 1 und 2) Betriebszustandsanzeige Leistungsaufnahme	AC 230 V, andere Versorgungsspannung, z. B. DC 24 V, auf Anfrage gelbe LED leuchtet: Netzbetrieb ca. 3 VA
Steuerstromkreis (Klemmen 13 und 14) Leerlaufspannung Kurzschlussstrom	2 Anschlüsse (führen Schutzkleinspannung SELV), wirksam auf 2 potentialfreie Wechsler und einen Hupenstromkreis DC 12 V (Schutzkleinspannung SELV) < 10 mA
1. Wirkstromkreis (Ausgangsrelais 1 - Klemmen 3, 4, 5)	potentialfreier Wechsler im Arbeitsstromprinzip für Sammelalarm, nicht quittierbar
2. Wirkstromkreis (Ausgangsrelais 2 - Klemmen 6, 7, 8)	potentialfreier Wechsler im Arbeitsstromprinzip für Sammelalarm, quittierbar
Elektrische Werte der potentialfreien Wechsler: Schaltspannung Schaltstrom Schalteistung	max. AC 250 V max. AC 4 A max. 500 VA
3. Wirkstromkreis (Hupe - Klemmen 9, 10) Elektrische Werte für die optionale externe Hupe: Schaltspannung Schaltstrom	optionale externe Hupe für Sammelalarm, quittierbar DC 12 V max. 1 A
Quittierung	mittels eingebautem Taster oder externem Quittierungs- taster (Anschlussmöglichkeit an den Klemmen 11 und 12) lassen sich die Ausgangsrelais der Wirkstromkreise 2 und 3 (Klemmen 6 bis 10) rücksetzen
Akkumulatorkapazität Lebensdauer des Akkumulators	1,8 Ah ca. 4 - 5 Jahre
Schaltzustandsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • rote LED dunkel: Bereitschaft, externe Hupe inaktiv, Ausgangsrelais 1 abgefallen, Ausgangsrelais 2 abgefallen • rote LED blinkt: Alarm, externe Hupe aktiv, Ausgangsrelais 1 angezogen, Ausgangsrelais 2 angezogen • rote LED leuchtet: Alarm quittiert, Alarmgrund noch vorhanden, externe Hupe inaktiv, Ausgangsrelais 1 angezogen, Ausgangsrelais 2 abgefallen
Gehäuse Anschluss	Isolierstoff, ca. 190 x 167 x 72 mm Innenliegende Klemmen; Versorgung und Wirkstromkreise für max. 4 mm ² massive oder max. 2,5 mm ² flexible Leitung; Elektrodenstromkreis für max. 2,5 mm ² massive oder max. 1,5 mm ² flexible Leitung; zur Erhaltung der Schutzart sind optional nicht benutzte Kabeleinführungen durch beiliegende Dichtstopfen zu verschließen und ist optional zweifachbenutzte Kabelein- führung mit beiliegendem Zweifachdichteinsatz zu versehen Aufputzmontage mittels 4 Schrauben beliebig: IP 40, senkrecht: IP 41
Montage Einbaulage / Schutzart Temperatureinsatzbereich Max. Länge der Anschlussleitung zwischen Alarmschaltgerät und Kontaktgeber	0°C bis + 50°C 1000 m
EMV	für Störaussendung nach den gerätespezifischen Anforderungen für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbe- bereich sowie Kleinbetriebe und für Störfestigkeit nach den gerätespezifischen Anforderungen für Industriebereich



Alarmschaltgerät AS 61/R

- in Ruhestromausführung
- mit Notstromversorgung bei Netzausfall über eingebauten Akkumulator



Das **Alarmschaltgerät AS 61/R** dient in Verbindung mit einem Kontaktgeber (z. B. Jola - Schwimmschalter als Öffner an den Klemmen 13 und 14) zur Signalisierung eines Grenzstandes. Die Meldung erfolgt über optisches und akustisches Signal. Für die optische Signalgabe ist eine rote LED im Gehäuse des AS 61/R eingebaut. Für die akustische Signalgabe muss eine externe Hupe an die Klemmen 9 und 10 angeschlossen werden.

Zum Anschluss weiterer Signalgeber stehen im Ausgang 2 potentialfreie Wechsler zur Verfügung. Die Hupe (Klemmen 9 und 10) und einer der beiden potentialfreien Wechsler (Klemmen 6, 7, 8) können durch Betätigen des Drucktasters am AS 61/R während des Alarmfalles abgeschaltet werden, so dass die Meldung dann nur noch optisch und durch den zweiten potentialfreien Wechsler (Klemmen 3, 4, 5) erhalten bleibt. Nach Beseitigen des Alarmgrundes verschwindet diese Meldung. Bei Auftreten eines neuen Alarmfalles erfolgt die Signalisierung automatisch wieder durch die rote LED, die externe Hupe (sofern angeschlossen) und die potentialfreien Ausgänge.

Soll die Rückstellung nicht über den eingebauten Drucktaster, sondern extern erfolgen, sind für den Anschluss eines externen Quittiertasters 2 Klemmen vorgesehen (Klemmen 11 und 12).

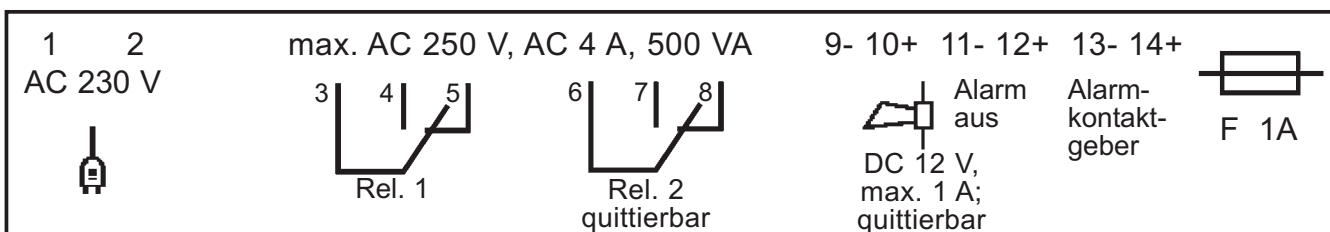
Bei Netzausfall steht durch den eingebauten Akkumulator für die Funktion des Alarmschaltgerätes und der externen an den Klemmen 9 und 10 angeschlossenen Hupe eine Ladekapazität von ca. 1,8 Ah zur Verfügung.

Die Lieferung erfolgt mit 2 m langem Netzanschlusskabel und Profilstecker.

Zur regelmäßigen Überprüfung der Notstromfunktion muss der Netzstecker gezogen und beim Sensor Alarm ausgelöst werden. Nach diesem Test ist der Netzstecker wieder einzustecken.

Vor jeglichem Anschluss des Gerätes an Netzspannung ist die in der beiliegenden Tüte mit Montageteilen befindliche Sicherung (1 A flink) in den dafür vorgesehenen Sicherungshalter (rechts neben den Klemmen) einzusetzen.

Kontaktdarstellung im stromlosen Zustand



Technische Daten	AS 61/R
Versorgungsspannung (Klemmen 1 und 2) Betriebszustandsanzeige Leistungsaufnahme	AC 230 V, andere Versorgungsspannung, z. B. DC 24 V, auf Anfrage gelbe LED leuchtet: Netzbetrieb ca. 3 VA
Steuerstromkreis (Klemmen 13 und 14) Leerlaufspannung Kurzschlussstrom	2 Anschlüsse (führen Schutzkleinspannung SELV), wirksam auf 2 potentialfreie Wechsler und einen Hupenstromkreis DC 12 V (Schutzkleinspannung SELV) < 10 mA
1. Wirkstromkreis (Ausgangsrelais 1 - Klemmen 3, 4, 5)	potentialfreier Wechsler im Ruhestromprinzip für Sammelalarm, nicht quittierbar
2. Wirkstromkreis (Ausgangsrelais 2 - Klemmen 6, 7, 8)	potentialfreier Wechsler im Ruhestromprinzip für Sammelalarm, quittierbar
Elektrische Werte der potentialfreien Wechsler: Schaltspannung Schaltstrom Schalteistung	max. AC 250 V max. AC 4 A max. 500 VA
3. Wirkstromkreis (Hupe - Klemmen 9, 10) Elektrische Werte für die optionale externe Hupe: Schaltspannung Schaltstrom	optionale externe Hupe für Sammelalarm, quittierbar DC 12 V max. 1 A
Quittierung	mittels eingebautem Taster oder externem Quittierungs- taster (Anschlussmöglichkeit an den Klemmen 11 und 12) lassen sich die Ausgangsrelais der Wirkstromkreise 2 und 3 (Klemmen 6 bis 10) rücksetzen
Akkumulatorkapazität Lebensdauer des Akkumulators	1,8 Ah ca. 4 - 5 Jahre
Schaltzustandsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • rote LED dunkel: Bereitschaft, externe Hupe inaktiv, Ausgangsrelais 1 abgefallen, Ausgangsrelais 2 abgefallen • rote LED blinkt: Alarm, externe Hupe aktiv, Ausgangsrelais 1 angezogen, Ausgangsrelais 2 angezogen • rote LED leuchtet: Alarm quittiert, Alarmgrund noch vorhanden, externe Hupe inaktiv, Ausgangsrelais 1 angezogen, Ausgangsrelais 2 abgefallen
Gehäuse Anschluss	Isolierstoff, ca. 190 x 167 x 72 mm Innenliegende Klemmen; Versorgung und Wirkstromkreise für max. 4 mm ² massive oder max. 2,5 mm ² flexible Leitung; Elektrodenstromkreis für max. 2,5 mm ² massive oder max. 1,5 mm ² flexible Leitung; zur Erhaltung der Schutzart sind optional nicht benutzte Kabeleinführungen durch beiliegende Dichtstopfen zu verschließen und ist optional zweifachbenutzte Kabelein- führung mit beiliegendem Zweifachdichteinsatz zu versehen Aufputzmontage mittels 4 Schrauben beliebig: IP 40, senkrecht: IP 41
Montage Einbaulage / Schutzart Temperatureinsatzbereich Max. Länge der Anschlussleitung zwischen Alarmschaltgerät und Kontaktgeber	0°C bis + 50°C 1000 m
EMV	für Störaussendung nach den gerätespezifischen Anforderungen für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbe- bereich sowie Kleinbetriebe und für Störfestigkeit nach den gerätespezifischen Anforderungen für Industriebereich



Alarmschaltgerät AS 61/A/N

- in Arbeitsstromausführung mit Netzausfallmeldung
- mit Notstromversorgung bei Netzausfall über eingebauten Akkumulator



Das **Alarmschaltgerät AS 61/A/N** dient in Verbindung mit einem Kontaktgeber (z. B. Jola - Schwimmschalter als Schließer an den Klemmen 13 und 14) zur Signalisierung eines Grenzstandes. Die Meldung erfolgt über optisches und akustisches Signal. Für die optische Signalgabe ist eine rote LED im Gehäuse des AS 61/A/N eingebaut. Für die akustische Signalgabe muss eine externe Hupe an die Klemmen 9 und 10 angeschlossen werden.

Zum Anschluss weiterer Signalgeber stehen im Ausgang 2 potentialfreie Wechsler zur Verfügung, von denen der eine (Klemmen 6, 7, 8) im Alarmfall und der andere (Klemmen 3, 4, 5) bei Netzausfall geschaltet wird.

Bei Netzausfall wird nur der dafür vorgesehene potentialfreie Wechsler (Klemmen 3, 4, 5) geschaltet, LED, Hupe und der andere potentialfreie Wechsler (Klemmen 6, 7, 8) bleiben jedoch unbeeinflusst.

Die Hupe und der potentialfreie Wechsler (Klemmen 6, 7, 8), der im Alarmfall geschaltet wird, können durch Betätigen des Drucktasters am AS 61/A/N während des Alarmfalles abgeschaltet werden, so dass die Meldung dann nur noch optisch erhalten bleibt. Der potentialfreie Wechsler für die Netzausfallmeldung (Klemmen 3, 4, 5) wird durch die Quittierung nicht beeinflusst.

Nach Beseitigen des Alarmgrundes verschwindet die Meldung. Bei Auftreten eines neuen Alarmfalles erfolgt die Signalisierung automatisch wieder durch die rote LED, die externe Hupe (sofern angeschlossen) und den entsprechenden potentialfreien Ausgang.

Soll die Rückstellung nicht über den eingebauten Drucktaster, sondern extern erfolgen, sind für den Anschluss eines externen Quittiertasters 2 Klemmen vorgesehen (Klemmen 11 und 12).

Bei Netzausfall steht durch den eingebauten Akkumulator für die Funktion des Alarmschaltgerätes und der externen an den Klemmen 9 und 10 angeschlossen Hupe eine Ladekapazität von ca. 1,8 Ah zur Verfügung.

Die Lieferung erfolgt mit 2 m langem Netzanschlusskabel und Profilstecker.

Zur regelmäßigen Überprüfung der Notstromfunktion muss der Netzstecker gezogen und beim Sensor Alarm ausgelöst werden. Nach diesem Test ist der Netzstecker wieder einzustecken.

Kontaktdarstellung im stromlosen Zustand: siehe AS 61/A bzw. AS 61/R.

Technische Daten	AS 61/A/N
Versorgungsspannung (Klemmen 1 und 2)	AC 230 V, andere Versorgungsspannung, z. B. DC 24 V, auf Anfrage gelbe LED leuchtet: Netzbetrieb ca. 3 VA
Betriebszustandsanzeige Leistungsaufnahme Steuerstromkreis (Klemmen 13 und 14)	2 Anschlüsse (führen Schutzkleinspannung SELV), wirksam auf 2 potentialfreie Wechsler und einen Hupenstromkreis DC 12 V (Schutzkleinspannung SELV) < 10 mA
Leerlaufspannung Kurzschlussstrom	
1. Wirkstromkreis (Ausgangsrelais 1 - Klemmen 3, 4, 5)	potentialfreier Wechsler im Arbeitsstromprinzip für Netzausfallalarm, nicht quittierbar
2. Wirkstromkreis (Ausgangsrelais 2 - Klemmen 6, 7, 8)	potentialfreier Wechsler im Arbeitsstromprinzip für Sammelalarm, quittierbar
Elektrische Werte der potentialfreien Wechsler: Schaltspannung Schaltstrom Schaltleistung	max. AC 250 V max. AC 4 A max. 500 VA
3. Wirkstromkreis (Hupe - Klemmen 9, 10) Elektrische Werte für die optionale externe Hupe: Schaltspannung Schaltstrom	optionale externe Hupe für Sammelalarm, quittierbar DC 12 V max. 1 A
Quittierung	mittels eingebautem Taster oder externem Quittierungs- taster (Anschlussmöglichkeit an den Klemmen 11 und 12) lassen sich die Ausgangsrelais der Wirkstromkreise 2 und 3 (Klemmen 6 bis 10) rücksetzen
Akkumulatorkapazität Lebensdauer des Akkumulators	1,8 Ah ca. 4 - 5 Jahre
Schaltzustandsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • gelbe LED leuchtet + rote LED dunkel: Bereitschaft, externe Hupe inaktiv, Ausgangsrelais 1 angezogen, Ausgangsrelais 2 abgefallen • gelbe LED leuchtet + rote LED blinkt: Alarm, externe Hupe aktiv, Ausgangsrelais 1 angezogen, Ausgangsrelais 2 angezogen • gelbe LED leuchtet + rote LED leuchtet: Alarm quittiert, Alarmgrund noch vorhanden, externe Hupe inaktiv, Ausgangsrelais 1 angezogen, Ausgangsrelais 2 abgefallen • gelbe LED leuchtet nicht: Netzausfall / Akkumulatorbetrieb, Ausgangsrelais 1 abgefallen, Ausgangsrelais 2 entsprechend der roten LED (siehe oben)
Gehäuse Anschluss	Isolierstoff, ca. 190 x 167 x 72 mm Innenliegende Klemmen; Versorgung und Wirkstromkreise für max. 4 mm ² massive oder max. 2,5 mm ² flexible Leitung; Elektrodenstromkreis für max. 2,5 mm ² massive oder max. 1,5 mm ² flexible Leitung; zur Erhaltung der Schutzart sind optional nicht benutzte Kabeleinführungen durch beiliegende Dichtstopfen zu verschließen und ist optional zweifachbenutzte Kabelein- führung mit beiliegendem Zweifachdichteinsatz zu versehen
Montage Einbaulage / Schutzart	Aufputzmontage mittels 4 Schrauben beliebig: IP 40, senkrecht: IP 41
Temperatureinsatzbereich	0°C bis + 50°C
Max. Länge der Anschlussleitung zwischen Alarmschaltgerät und Kontaktgeber	1000 m
EMV	siehe AS 61/A bzw. AS 61/R

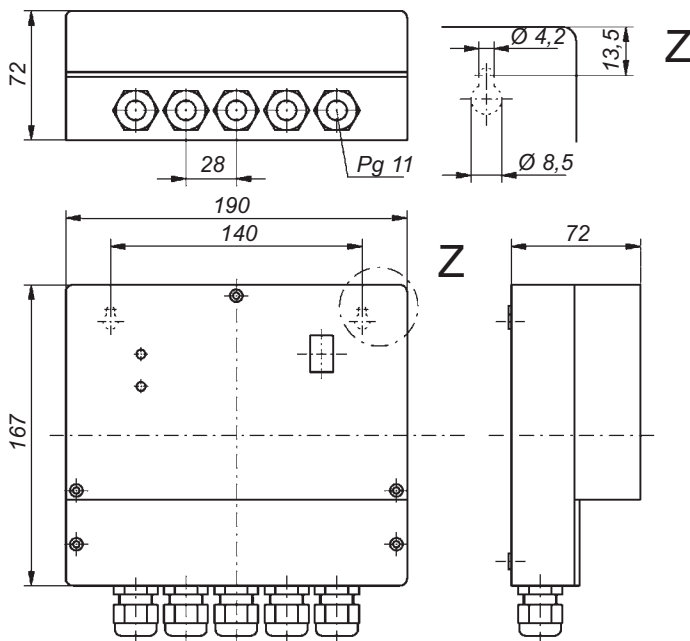


Hupen

für den Anschluss an Alarmschaltgeräte AS 61/...

Technische Daten	HU 1
Anwendung	trockene Räume
Steuerspannung	DC 12 V
Stromaufnahme	DC 0,15 A
Leistungsaufnahme	1,8 W
Schalldruckpegel bei 1 m Abstand	ca. 92 dB
Abmessungen (Ø x Höhe)	ca. 70 x 170 mm
Schutzart	IP 33

Maßbild AS 61/...



Die in diesen Unterlagen beschriebenen Geräte dürfen nur durch entsprechendes, qualifiziertes Fachpersonal eingebaut, angeschlossen und in Betrieb genommen werden!

Abweichungen gegenüber den Abbildungen und technischen Daten vorbehalten.

Die Angaben dieses Prospektes enthalten die Spezifikation der Produkte, nicht die Zusicherung von Eigenschaften.

Montagevorschrift

Die Alarmschaltgeräte AS 61/... sind senkrecht zu montieren. Dabei müssen die Kabeleinführungen nach unten weisen. Es ist folgendermaßen vorzugehen:

- 4 Löcher für Dübel \varnothing 5 mm in die Wand gemäß der beiliegenden Bohrschablone bohren, wobei zum späteren Einhängen des Gerätes ein Freiraum von mindestens 25 mm über den oberen 2 Löchern gelassen werden muss.
- Beiliegende 4 Dübel einsetzen.
- Nur in die oberen 2 Dübel beiliegende Schrauben eindrehen, die Schraubenköpfe 5-6 mm aus der Wand hervorstehen lassen.
- Gerät vorsichtig einhängen.
- Sitz des Gerätes überprüfen.
- Klemmenanschlussraum öffnen.
- Das AS 61/... mit den restlichen 2 beiliegenden Schrauben nebst Kunststoff-Kappenhalteringen und Kunststoff-Abdeckkappen durch die beiden im Klemmenraum befindlichen Löcher befestigen. Dabei die mitgelieferten Kunststoff-Kappenhalteringe unter den jeweiligen Schraubenkopf in der Weise unterlegen, dass die muldenartige Vertiefung des Ringes in Richtung des Schraubenkopfes zeigt. Dann die Schrauben anziehen, jedoch nur so fest, dass das Kunststoffgehäuse des AS 61/... nicht beschädigt wird. Danach **unbedingt** Kunststoff-Abdeckkappen auf den jeweiligen Haltering drücken, bis die jeweilige Kunststoff-Abdeckkappe einrastet und manuell nicht mehr lösbar ist.
- Elektrischen Anschluss **nur durch Fachpersonal** durchführen lassen. Dabei sind zur Erhaltung der Schutzart die optional nicht benutzten Kabeleinführungen durch die beiliegenden Dichtstopfen zu verschließen und ist die optional zweifach benutzte Kabeleinführung mit dem beiliegenden Zweifachdichteinsatz zu versehen.